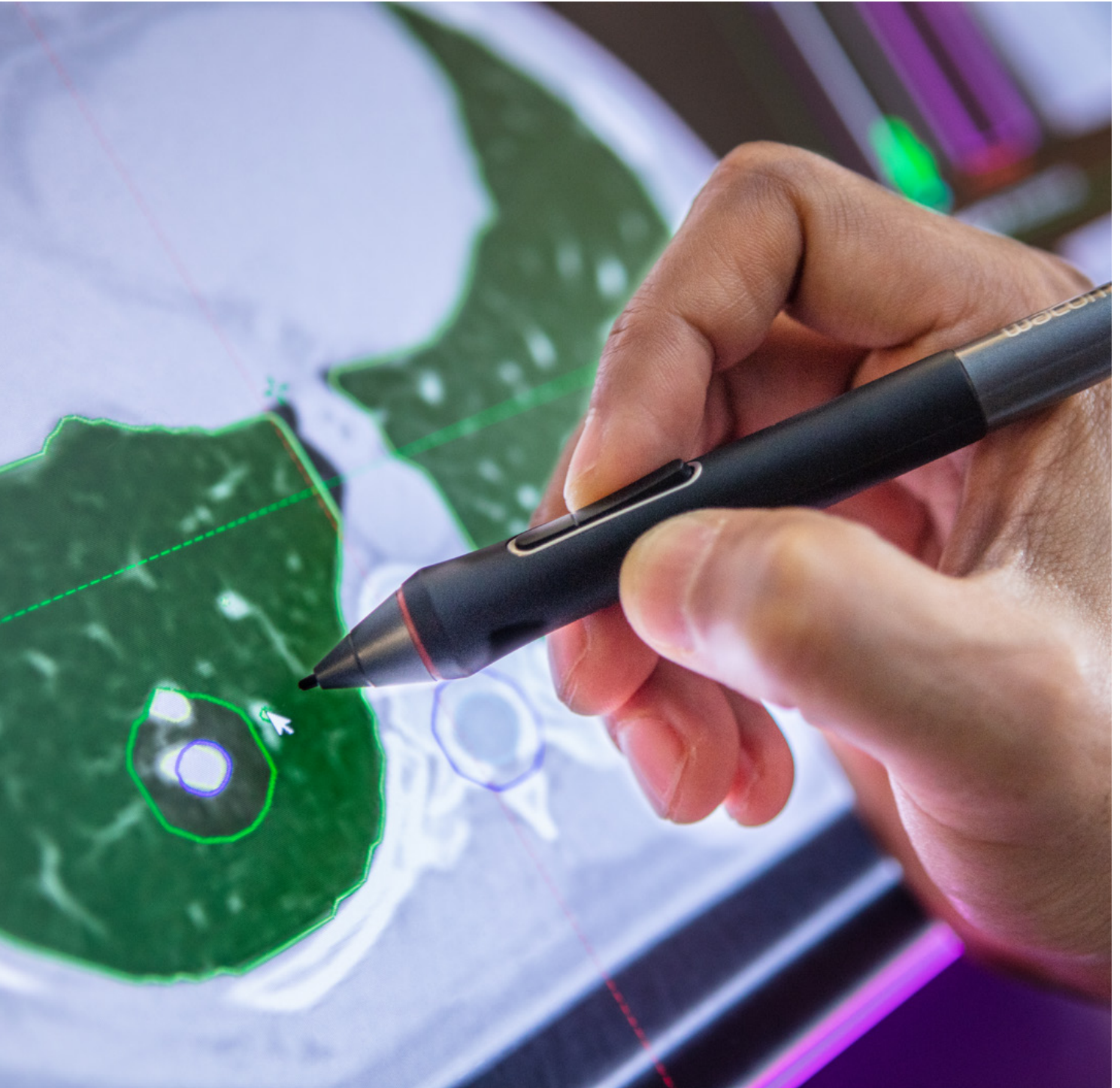


Jahresbericht 2018



Zentrum für Radiotherapie
Rüti Zürich-Ost-Linth AG



Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Direktors zrr

*«Die Gefahr, dass der Computer so wird wie der Mensch,
ist nicht so gross wie die Gefahr,
dass der Mensch so wird wie der Computer.»
Konrad Zuse*

Im Jahre 1941 baute Konrad Ernst Otto Zuse einen vollautomatischen programmierbaren Rechner, den man als ersten Computer bezeichnen darf. Es begann eine gewaltige Entwicklung, die auch heute noch fortschreitet. Der Traum vom «Supercomputer» besteht schon lange und wird täglich von den einen weitergeträumt und ist für die anderen ein Schreckgespenst. Aus Zuses Zitat ist zu schliessen, dass dieser Gegensatz schon sehr lange besteht.

Gerade die hoch technischen Disziplinen der Medizin leben in diesem Spannungsfeld. Computer sind Arbeitsmittel, die es uns erlauben, Therapien in der heutigen Komplexität durchführen zu können. Unsere täglichen Tätigkeiten sind auf die zu behandelnden Menschen fokussiert.

Es ist nun möglich, Dosisberechnungen für Routinebestrahlungen weitgehend automatisch durchzuführen. Neue Algorithmen erlauben auch in zunehmenden Masse, Organe und Tumoren zu erkennen und die Grenzen zu

konturieren. Und wieder kommt Angst auf, die Arbeit zu verlieren und dass der Computer es vielleicht besser kann. Aber gerade diese Automatisierung wird die Kapazitäten freisetzen, um die übernächste Phase der Entwicklung anzupacken. Dadurch wird mehr Zeit zur Verfügung stehen für die Betreuung und Begleitung der Patienten, für die Sicherung der Behandlungsqualität und die Bewältigung der immensen Datenmengen. Zeit auch für persönliche Gespräche. So bleibt, trotz einiger Bedenken, der Mensch ein Mensch und der Computer seine Maschine.

Wir haben im Berichtsjahr wiederum mehr Patienten behandelt. Die Behandlungsprozesse wurden weiterentwickelt und Optimierungen umgesetzt. Dadurch fiel die Tarifiereduktion um 8–10% weniger stark ins Gewicht. Es wurde die Basis geschaffen, um die sich nun rasch durchsetzende Digitalisierung auch am zrr vorantreiben zu können. Dieser Fortschritt wird messbar sein an einer auch in Zukunft kompetenten und empathischen Behandlung aller Patientinnen und Patienten.



Rolf Zehnder
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. med. Urs R. Meier
Direktor zrr

Rolf Zehnder
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. med. Urs R. Meier
Direktor zrr

Führungsverantwortliche

Verwaltungsrat

Rolf Zehnder

Kantonsspital Winterthur
Präsident des Verwaltungsrates

Andreas Mühlemann

Spital Uster
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Dr. med. Guido Verhoek

GZO Wetzikon
Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. med. Urs Graf

Spital Linth
Mitglied des Verwaltungsrates

Dr. med. Rudolf Morant

ZeTuP Rapperswil
Mitglied des Verwaltungsrates

Geschäftsleitung

Dr. med. Urs R. Meier

Kantonsspital Winterthur
Direktor zrr

Dr. med. Ruth Gräter

Chefärztin zrr

Revisionsbericht



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8038 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
Zentrum für Radiotherapie Zürich-Ost-Linth AG, Rüti**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Zentrum für Radiotherapie Zürich-Ost-Linth AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG



Stefan Inderbinen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniel Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. April 2019

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

KPMG AG ist eine Tochtergesellschaft der KPMG-Network AG. KPMG-Network AG ist Mitglied der KPMG-Network und anderer Mitgliedsfirmen der KPMG-Netzwerke. Die KPMG-Network sind Mitglieder der "IFB International", einer globalen Föderation internationaler Netzwerke. Alle Rechte vorbehalten.

zrr-Jahresbericht 2018

Kennzahlen	2018	2017
Anzahl Patienten	423	385
Anzahl Radiotherapie-Pläne	610	652
Anzahl Planungs-CT	421	396
Anzahl Therapiesitzungen	8271	7580

Personalstatistik

	31.12.2018	31.12.2017
Ärzte und weitere Akademiker	4,20	3,75
Medizinisch-technisches und administratives Personal	6,65	6,54
Total	10,85	10,29

Zentrum für Radiotherapie Rüti Zürich-Ost-Linth AG

Spitalstrasse 37a | 8630 Rüti
sekretariat@zrr.ch | www.zrr.ch

Zentrum für Radiotherapie Rüti Zürich-Ost-Linth AG (zrr) ist eine Aktiengesellschaft von Spital Uster, GZO Partner AG, Tumor- und Brustzentrum ZeTuP, Spital Linth und Kantonsspital Winterthur